



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2010 Nr. 9](#)
Veröffentlichungsdatum: 09.02.2010
Seite: 157

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben der Oberfinanzdirektion Köln auf die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

600

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben der Oberfinanzdirektion Köln auf die Oberfinanzdirektion Düsseldorf

Vom 9. Februar 2010

Auf Grund des § 8a Absatz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes, der durch Artikel 1 Nummer 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2897) eingefügt worden ist, in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Finanzministers zum Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung vom 14. Juli 1987 ([GV. NRW. S. 270](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Dezember 2009 ([GV. NRW. S. 758](#)), wird verordnet:

Artikel 1

Die **Verordnung zur Übertragung von Aufgaben der Oberfinanzdirektion Köln auf die Oberfinanzdirektion Düsseldorf** vom 17. Juli 1998 ([GV. NRW. S. 478](#)), geändert durch Artikel 115 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 332](#)), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Verordnung über die Aufgaben der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland gemäß § 8 a des Finanzverwaltungsgesetzes“.

2. § 1 wird wie folgt gefasst:

„Die Aufgaben gemäß § 8a des Finanzverwaltungsgesetzes werden von den Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland in ihren jeweiligen Bezirken wahrgenommen.“

3. In § 2 wird die Angabe „2009“ durch die Wörter „2014 und danach alle fünf Jahre“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 9. Februar 2010

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Helmut L i n s s e n

GV. NRW. 2010 S. 157